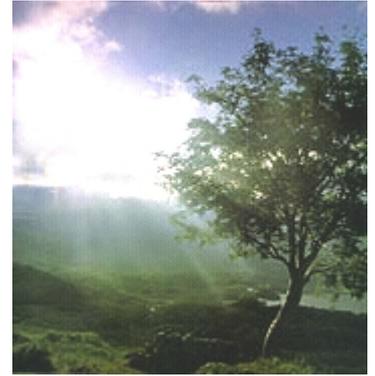


Tuatha De Danann Family Tree



Heide - gleich keine Religion ???

Wer hat das nicht schon einmal gehört?

Diese Meinung ist in den christlichen Köpfen fest verankert. Verleugnen kann zwar keiner, dass es auch andere Religionen gibt, aber mit denen will und hat man ja nichts zu tun. Das höchste der Gefühle ist es allenfalls mal im Türkeiurlaub eine Moschee zu „besichtigen“ oder eine jüdische Synagoge von außen zu begucken. Aber was ist mit der alten Religion, die Religion unserer Vorfahren??

Na die wurde ja „Gott“-sei Dank abgeschafft! Die gibt es nicht mehr und wer nach der sogenannten „Christianisierung“ nicht christlich getauft wurde ist eben Heide - also gar nichts..... *So oder ähnlich des öfteren selbst gehört.*

Heidentum – keine Religion??? Denkste!

Um die Anerkennung des Heidentums als gültige Religion setzt sich mein Mann Arkas ein und wie man jetzt sehen kann, mit Erfolg!

Das Heidentum ist eine Religion. Auch wenn es sehr viele Zweige darin gibt, so ist das Heidentum das „WIR“ leben die „Alte Religion“ die Religion der großen Göttin!

Für alle, die sich bereits über abfälligen Bemerkungen über unsere Religion geärgert haben und mit solchen Ignoranten konfrontiert wurden folgende Info:

Wie schon erwähnt, kämpft mein Mann dafür, dass die Religion der großen Göttin und Gott in dieser Welt als bestehende und lebende Religion anerkannt wird.

In seinen Bemühungen stieß er auf das Parlament für Weltreligionen. Genau an dieses Parlament hat er sich gewendet und das Heidentum erklärt und in unserem Falle eben auf unseren Zweig des Heidentums, die Tuatha de Danann (Volk der Göttin) hingewiesen. Unser Leben ist religiös sehr geprägt und dass das Heidentum eine lebende Religion ist, ist nicht von der Hand zu weisen.

(Hinweis: Wie schon erwähnt gibt es eben unzählige Zweige und deshalb konnten wir in diesem Falle eben nur für unsere Gottheiten und unseren Zweig sprechen, was keinesfalls bedeuten soll, dass dies der einzig richtige heidnische Weg ist. Es ist eben unser Weg in dem WIR zuhause sind).

Dennoch haben wir es nicht versäumt darauf hinzuweisen, dass es in nichtmonotheistischen Religionen viele Wege gibt.

Nun warteten wir ungeduldig auf eine Antwort auf unsere Ausführungen und es kam eine Antwort.

Es waren Infoblätter, Broschüren, Aufklärungen zum gesamten Thema Religionen und ausführliche Erklärungen darüber, was das Ziel des Parlamentes der Weltreligionen und des Weltethos ist.

Diese hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Nur so viel:

Der Kontakt war hergestellt und es folgte weitere Kommunikation, nochmals mit ausführlichen Erklärungen unsererseits, was unsere Religion bedeutet, wie wir sie leben und woran wir festhalten.

Fast postwendend kam ein Schreiben von einem der Mitbegründer des Parlamentes der Weltreligionen persönlich. Er war sehr bewegt über unsere ausführlichen Erklärungen und dass er uns als Vertreter des Heidentums begrüßt und willkommen heißt im „Freundeskreis der Weltreligionen“.

Nun kann keiner mehr sagen, dass die Religion der großen Göttin eine Religion längst vergangener Zeiten wäre. Nein, wahrlich nicht. Sie ist eine lebende Religion im Hier und Jetzt.

Blessed be

Arkas und Ebeen Theis